

Bündner Nachrichten

DIE Wochenzeitung | Ringstrasse 90/92 | 7004 Chur | Inserateannahme und Redaktion Tel. 081 253 57 77 | Fax 081 253 57 81 | info@buedner-nachrichten.ch

Wir unterstützen einheimische Betriebe

Seite 5

Ihr Boxenstopp

Reifenwechsel ohne Termin

- schneller + unkomplizierter Reifenwechsel
- Oktober/November Samstagvormittag offen
- grosses Lager an Markenreifen

SWISS TYRE GROUP

Folgende Leasinggesellschaften vertrauen für Ihre Fahrzeuge auf unsere Kompetenz



LACUNAGARAGETHISUS

Gesucht 40-50%

Damen und Herren für Inserateverkauf

- wird angelernt
- evtl. in Teilzeit

a.kue@bluewin.ch

Exklusivität ist Trumpf: Winterfreuden auf und neben der Skipiste

Eben noch verwandelten die goldenen Lärchen den Südosten Graubündens in ein strahlendes Herbstparadies – nun steht bereits der Winter vor der Tür. In der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair ist man auf die Wintersaison bestens vorbereitet: Schutzkonzepte wurden erstellt, womit vergnüglichen Abfahrten auf den Bündner Skipisten auch 2020/21 nichts im Weg steht. Neben bewährten Schneesportangeboten setzt man in der südöstlichsten Ecke der Schweiz dieses Jahr auch auf entspannte Entschleunigung neben der Piste: Fernab von Dichtstress und städtischer Hektik lassen zahlreiche neu geschaffene Wintererlebnisse die Herzen von Naturfreunden und Ruhesuchenden höherschlagen.



Bild: Andrea Badrutt, Chur

Allein auf weiter Flur: Abgesehen vom Knirschen des Schnees unter den Schuhen geniessen Winterfans auf der «Via Silenzi» Ruhe und Natur pur.



Bild: Dominik Täuber

Nächtlicher Schlittelpausch unter dem Engadiner Sternenhimmel: Nach einer abendlichen Gondelfahrt mit Käsefondue sausen die Gäste auf zwei Kufen von Prui nach Ftan.

Selten war das Bedürfnis nach Ruhe, einsamen Weiten und Erlebnissen in der freien Natur abseits der Menschenmassen so gross wie in diesem Jahr. Die Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair hat in dieser Hinsicht auch in der kalten Jahreszeit eine Vielzahl von Angeboten auf Lager, bei denen Winterfans, AktivsportlerInnen und Geniesser gleichermaßen auf ihre Kosten kommen. Auch in diesem eher atypischen Jahr kommen typische Winteraktivitäten nicht zu kurz – sei dies in der weitläufigen Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl, auf den 70 Pistenkilometern des Skigebiets Motta Naluns in Scuol oder im kleinen, aber feinen Naturschneeparadies Minschuns im Val Müstair.

Winterzauber unter Sternen – Entschleunigung im Unterengadin

Ab Mitte November, wenn der erste Schnee die malerischen Dörfer in eine weisse Decke hüllt, verwandelt sich das Unterengadin in eine märchenhafte Winterkulisse. Diese lässt sich – Tiefschnee zum Trotz – auch bestens zu Fuss erkunden. So gehört beispielsweise die Via

Engiadina unter Wanderfreunden längst zu den Klassikern. Die Wintervariante beginnt neu in Zernez und beinhaltet statt drei nun vier Wanderetappen. Übernachtet wird nach jeder Etappe an einem anderen Ort. Darüber hinaus lässt sich das Unterengadiner Wintererlebnis dank neuer Exklusivangebote auch mit anderen regionalen Highlights kombinieren: So vereint das Angebot «Engadiner Sternenhimmel» Käsefondue-Genuss während einer abendlichen Gondelfahrt mit einer Schlittenabfahrt von Prui nach Ftan. Danach sprudeln Gäste bis Mitternacht im Glück – respek-

tive im Mineralbad Bogn Engiadina in Scuol.

Action und Abschalten – Samnauner Bergfreuden im Zolffreiparadies

Samnaun punktet nicht nur mit Schneesicherheit und der höchstgelegenen Duty-Free-Einkaufsmeile Europas, sondern ab diesem Winter neu auch mit spektakulären Pistenbullyfahrten. Jeweils am Freitagabend erhalten abenteuerlustige Gäste die Möglichkeit, die «Helden der Nacht» auf ihren Fahrten im Samnauner Skigebiet zu begleiten. Die Eindrücke ver-

arbeitet man im Anschluss in der VIP-Lounge des Panoramarestaurants Sattel bei einer gratis Flasche Champagner und einer Bündner Jausenplatte. Weniger Action dafür umso mehr Romantik verspricht die Schneeschuhwanderung «Samnauner Sternentour» – oder aber eine Übernachtung in der Heidelberger Hütte fernab der Zivilisation: Neben zwei Skipass-Tageskarten, Abendessen und Frühstück beinhaltet das Angebot auch den Transport von der Gampfenbahn zur Heidelberger Hütte mit dem Skidoo – bequemer geht nicht.

Spuren im Schnee – auf leisen Sohlen unterwegs im Val Müstair

Wer vom Unterengadin ins Val Müstair reist, muss den Ofenpass überqueren. Zu diesem gelangt man im Winter nicht nur mit dem PostAuto, sondern auch mit den Schneeschuhen: Drei Übernachtungen, zwei Tagesetappen, eine Pferdeschlittenfahrt und unzählige Highlights umfasst die Schneeschuh-tour auf der «Via Silenzi». Der Name ist dabei Programm: In schneegeprägter Ruhe geht es von S-charl über den Pass da Costinas nach Lü. Die zweite Etappe führt via Alp Champatsch und Alp da Munt auf den Ofenpass. Die insgesamt 25 Kilometer und 1017 Höhenmeter legen Schneeschuhgänger gänzlich unbeschwert zurück – wie auf der Via Engiadina ist der Gepäcktransport von einem Hotel zum anderen inbegriffen. Neben weiteren geführten, abendlichen Schneeschuhtouren lässt sich die unberührte Winterlandschaft des Val Müstair auch mit den Langlaufskiern erkunden: am besten unter fachkundiger Anleitung des früheren Weltcupathleten und Olympiateilnehmers Gianluca Colonna. So laufen Gäste zwar nicht unbedingt länger, aber sicher besser.



Top Gelegenheit
Ford Focus 1.6 – 16V
SFr. 3500.–

8-fach bereift, Silber, Benzin
Jahrgang 2005 / Km 98 700
Letzte MFK 7.11.2019
Top Ausstattung; Parksensoren hinten, Manuell, Klimaanlage, Tempomat, Sony Multimedia System ect.
Techn. einwandfrei, leichter Kratzer
Tel: 078 657 70 70 ab 18 Uhr

Bündner
helfen Bündnern

Unterstützung für Menschen aus Graubünden die von versteckter Armut betroffen sind!

Spenden Sie jetzt...

Raiffeisenbank Bündner Rheintal
CH63 8080 8008 8042 0911 1
Graubündner Kantonalbank
CH29 0077 4010 3973 7610 0

Liebe Spinone-Freunde, wir planen für Herbst/Winter 2020/21 einen Wurf

Spinone-Welpen

Mama wird wieder unsere Arosa della Casa Benzoni Terre di Pedemonte, Papa wird Nevio dalla Valle del Reno. Beide HD/ED-frei.

Weitere Informationen unter:
<https://spinone-zucht-schweiz.ch>
Claudia Benzoni
6654 Cavigliano
Telefon 076 722 40 60



syna
die Gewerkschaft

www.syna.ch • 081 257 11 22

!!Schuldenhilfe!!

Wir übernehmen alle Schulden
MF Consulting AG – Tel. 052/213 27 37
Bankstrasse 8-12, 8401 Winterthur
www.mf-consulting.ch

Gratis-Beratung Privat, Firmen, Gastro

PC-help.ch

Computerverkauf und Reparaturen
Tel. 081 253 10 10

Kaufe Ihre Autos
Busse, Jeep, PW aller Marken

Zustand und km egal, auch Unfall und Motorschaden. Barzahlung.
Tel. 081 252 28 29, 079 772 54 07
7 Tage www.auto-aria.ch 8-22 Uhr

EMS «Die Lehre deiner Zukunft.»

Bewirb dich jetzt auf:
LehrebeiEMS.ch

Wir bieten für 2021 folgende Lehrstellen an:

- Anlagenführer/in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Elektroinstallateur/in EFZ
- Fachmann/frau Betriebsunterhalt EFZ
- Informatiker/in EFZ
- Konstrukteur/in EFZ
- Kunststofftechnologie/in EFZ
- Laborant/in EFZ Fachrichtung Chemie
- Logistiker/in EFZ Fachrichtung Lager
- Polymechaniker/in EFZ

EMS-CHEMIE AG . Personalabteilung/Berufsbildung . Via Innovativa 1 . 7013 Domat/Ems
Tel. 081 632 72 06 . info@LehrebeiEMS.ch . www.LehrebeiEMS.ch

EMS

Kantonsbeitrag für Instandsetzung der Casa Carigiet in Trun



Bild: z.V.g.

Die Regierung spricht dem Verein Uniu Trun Cultura für die Instandsetzung des stattlichen Bürgerhauses Casa Carigiet in Trun einen Kantonsbeitrag von rund 96 500 Franken. Das Vorhaben erhält zudem finanzielle Unterstützung vom Bund in derselben Beitragshöhe. In Zusammenhang mit diesem Kantonsbeitrag wird die Casa Carigiet fortan unter kantonalen Denkmalschutz gestellt. Die Casa Carigiet (ehemals Casanova) steht an prominenter Lage an der westlichen Einfahrt des Dorfes und prägt das Ortsbild massgeblich mit. Das stattliche Haus wurde 1769 durch

den Landamman Jakob Casanova erbaut. Anfangs des 20. Jahrhunderts erlangte es als Geburtshaus der national bekannten Künstler Alois und Zarli Carigiet einen neuen Namen und zugleich eine hohe sozialgeschichtliche Bedeutung. Am 19. Februar 2019 zerstörte ein verheerender Brand grosse Teile des Dachgeschosses sowie darunterliegende Elemente. Nach einem Besitzerwechsel soll das Kulturgut wiederinstandgesetzt und anschliessend als Museum der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden



Bild: z.V.g.

Eugen Arpagaus verlässt das Amt für Wirtschaft und Tourismus

Eugen Arpagaus, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Tourismus, verlässt die kantonale Verwaltung per Ende Jahr und übernimmt per 1. Januar 2021 die Geschäftsführung des neu gegründeten Technoparks Graubünden.

Eugen Arpagaus leitet seit bald 20 Jahren das Amt für Wirtschaft und Tourismus des Kantons Graubünden. Nach grossem Engagement über all die Jahre hat sich Eugen Arpagaus entschieden, die Verantwortung der Amtsleitung abzugeben und sich einer neuen Aufgabe zu widmen. Er wird per 1. Januar 2021 Geschäftsführer des Technoparks Graubünden.

Eugen Arpagaus hat als Amtsleiter massgeblich an der Initiierung und Entstehung des Technoparks Graubünden mitgewirkt. Mit seinen ausgezeichneten Kenntnissen über die Schweizer Innovationspolitik und Unternehmerlandschaft sowie seinem weitreichenden nati-

onalen Netzwerk in Wirtschaft und Politik kann er dem Technopark als Geschäftsführer zu einer erfolgreichen Etablierung verhelfen. Die Regierung entspricht dem Wunsch von Eugen Arpagaus und ermöglicht ihm das Ausscheiden aus der Verwaltung bereits per Ende Dezember 2020 und die Annahme der Stelle als Geschäftsführer des Technoparks Graubünden per 1. Januar 2021. Gleichzeitig verdankt sie seine geleisteten Dienste für den Kanton Graubünden. So hat Eugen Arpagaus unter anderem einen wesentlichen Beitrag zur erfolgreichen Inwertsetzung des Industrieareals Vial/Tuleu mit der Ansiedlung der Hamilton Ems AG geleistet sowie massgeblich zur Gründung des neuen Forschungszentrums für Klimawandel und Naturgefahren in Davos beigetragen. Die Stelle des Amtsleiters wird ausgeschrieben.

Quelle: dt Departement für Volkswirtschaft und Soziales

Tournee verschoben: Marie Louise Werth & Band

Aufgrund der verschärften Covid-19-Massnahmen werden die Shows von Marie Louise Werth auf den Dezember 2021 verschoben. Die bereits gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit für die neuen Daten im Jahr 2021. Ersatzdaten: Donnerstag, 16. Dezember 2021 im Titthof Chur.



Bild: z.V.g.

Gesucht 40-50%

Damen und Herren für Inserateverkauf

- wird angelernt
- evtl. in Teilzeit

a.kue@bluewin.ch

PUBLIREPORTAGE

Der Winter kommt...

... und schon bald können wir wieder einen Spaziergang im Schnee oder einen Tag auf Loipe oder Piste verbringen. Eine kleine Auszeit im Schnee ist immer willkommen, denn es tut einfach gut an der frischen Luft mal wieder so richtig durchzuatmen. Und wenn man sich draussen bewegt, dann kommt irgendwann der Moment, wo man die Nasenspitze und die Zehen wieder aufwärmen muss. Mit den frostigen Temperaturen steigt dann auch die Lust auf eine warme Suppe und eine warme Mahlzeit, welche von innen her aufwärmt. Was gibt es da Besseres als eine Bouillon mit den feinen Suppeneinlagen von BSCHÜSSIG? Angeführt von unseren feinen 6-Eier-Flädli mit 100 Prozent Schweizer Eiern aus Freilandhaltung bis hin zu den schmackhaften Fideli, Ribeli oder den klassischen Buchstaben oder Sternli. Sie sorgen für gute Stimmung am Tisch. Und wie wäre es danach mit einem Teigwarengericht?

Im Winter ganz oben auf der Menüliste stehen immer ein feiner Hörnliauflauf oder schmackhafte Äpler Magronen. Diese feinen Menüs der Schweizer Wintergerichte und viele andere mehr, finden Sie auf unserer Website www.bschuessig.ch und können die dazu benötigten Teigwaren gleich online in unserem

BSCHÜSSIG
Schweizer Teigwaren seit 1876

Webshop www.pastaplus-shop.ch direkt und bequem nach Hause bestellen.

In 39 Tagen ist Weihnachten...

... und langsam, aber sicher wird es knapp mit dem Besorgen eines originellen Weihnachtsgeschenks und genau dafür haben wir in unserem Webshop, aber auch im schönen Fabrikladen in Frauenfeld, bestimmt das Passende für Sie bereit. Hier finden Sie die Geschenke der besonderen und originellen Art, wie zum Beispiel unsere Weinkassette aus Holz mit Branddruck-Optik und ca. 4 kg feinsten BSCHÜSSIG-Spezialitäten darin.

Sie können aber auch mit einem Flaschenkorb und dem Inhalt von über «3 Liter» feinsten BSCHÜSSIG-3-Eier-Teigwaren, oder der ganz neuen «Holzharasse Alphüttli» grosse Freude bereiten, denn unsere feinen Schweizer 3-Eier-Teigwaren mit 100 Prozent Schweizer Eiern aus Freilandhaltung kommen bei Jedem gut an.

Lassen Sie sich in unserem Webshop www.pastaplus-shop.ch inspirieren oder gönnen Sie sich einen Ausflug nach Frauenfeld, wo Sie in unserem schönen neuen Fabrikladen nach Herzenslust die besten Schweizer Teigwaren, Geschenke und vieles mehr einkaufen können.

FUST Küchen & Badezimmer

Jetzt von attraktiven Angeboten profitieren!

Aktionspreise gültig für Bestellungen bis 30. November 2020

Seit
40
Jahren



Jubiläums-Hit
Netto nur **Fr. 17'845.-**
SPOT

Inklusive Markengeräte von **SIEMENS**

- Backofen
- Glaskeramik-Kochfeld
- Geschirrspüler
- Kühlschrank
- Insel-Dunstabzugshaube

Individuell planbar, preisgleich lieferbar in 4 verschiedenen Frontfarben.

Jubiläums-Hit
Netto nur **Fr. 10'870.-**
SPRING - ALPINWEISS

Inklusive Markengeräte von **AEG**

- Kühl-/Gefrierkombination
- Glaskeramik-Kochfeld
- Geschirrspüler
- Wandhaube
- Einbaugerät

Individuell planbar, preisgleich lieferbar in 8 verschiedenen Frontfarben.

Badumbau mit professioneller Bauleitung!

Dank dem Fust-Baumanagement sorgenfrei, schnell & sauber renovieren! Fotoreportagen zweier Bad-Komplettanierungen:



Umbauen aus einer Hand

Ihre Vorteile:

1. Der Fust Bauleiter arbeitet mit lokalen Handwerkern und garantiert als grosser Auftraggeber die Einhaltung von Terminen und Budgets und sorgt für die beste Qualität in der Ausführung.
2. Auf alle Bauleistungen volle Garantie durch die Dipl. Ing. Fust AG
3. Der Fust Bauleiter kennt die neusten Bau-Technologien, Materialien und Wohn-Trends und weiss diese am richtigen Ort einzusetzen.

Profitieren Sie von exklusiven Serviceleistungen

Individuelle Beratung
Unsere Küchenfachberater informieren Sie umfassend über aktuelle Küchentrends.

Aufmass-Service
Wir messen Ihre Küche präzise aus, als Voraussetzung für individuelle Küchen.

12 Jahre Garantie auf alle Einbaugeräte
Mit der Fust-Garantieerweiterung sind Sie auf der sicheren Seite. Unsere Servicetechniker reparieren das defekte Gerät kostenlos.

3D-Computer-Planung
Mit modernsten Computer-Planungstechniken fertigen wir vorab realistische 3D-Ansichten. So sehen Sie vorab wie Ihre neue Küche wirkt!

Sammeln Sie wertvolle Superpunkte mit der Coop Supercard oder Supercard Plus.
Sie erhalten pro Franken Küchenpreis einen Superpunkt. Also z. B. Ihr Auftragswert: Fr. 10 000.- = 10 000 Superpunkte

Montage mit eigenen Schreibern
Ihr neues Badmöbel wird von Fust-eigenen Schreibern montiert. Für diese anspruchsvolle Tätigkeit beschäftigen wir nur ausgebildete Schreiber.

Bis 20 Jahre Garantie auf sanitäre Apparate
20 Jahre auf Stahlwannen, 10 Jahre auf Accessoires, 5 Jahre auf Acrylwannen, Armaturen, Duschtrennwände

Chur, Masanserstrasse 17, 081 257 19 50 • Mels, Pizolstrasse 1, 081 720 41 30

Dezembersession 2020 des Grossen Rats

Der Grosse Rat wird aufgrund der aktuellen Lage wegen COVID-19 wieder ausserhalb des Grossratsgebäudes tagen und für die Dezembersession 2020 ins Kongresszentrum Davos ziehen.

Die Präsidentenkonferenz des Grossen Rats hat sich an ihrer letzten Sitzung ausführlich mit der aktuellen Lage rund um die COVID-19-Pandemie befasst und dabei insbesondere den gesetzlichen Spielraum für die Durchführung der Dezembersession 2020 ausgelotet. Für Parlamente sind seit dem 29. Oktober 2020 einige Besonderheiten zu beachten: So gilt beispielsweise die Obergrenze von 50 Personen pro Veranstaltung nicht. Zwingend einzuhalten sind jedoch auch für Parlamente die Schutzmaskenpflicht und – kumulativ – die Abstandsvorschriften. Da die Mindestabstände im Ratssaal nicht eingehalten werden können, ist eine Session im Grossratsgebäude in Chur zurzeit nicht beziehungsweise nur mit einer Ausnahmegenehmigung möglich. Eine solche Ausnahmegenehmigung des kantonalen Gesundheitsamts stand für die Mehrheit der Präsidentenkonferenz jedoch nicht zur Debatte. Zum einen wird die

Bevorzugung des Grossen Rats gegenüber anderen Veranstaltungen als nicht angebracht beurteilt. Zum anderen steht der bestmögliche Schutz der Ratsmitglieder und damit auch der Bevölkerung Graubündens im Zentrum. Aus diesen Gründen hat sich die Präsidentenkonferenz grossmehrheitlich für eine Session «extra muros» in grosszügigeren räumlichen Verhältnissen ausgesprochen. Das Kongresszentrum Davos bietet dafür ideale Voraussetzungen.

Schutzmaskenpflicht, Abstand und keine Zuschauer – dafür Livestream
Nebst dem Tragen von Masken werden auch die Abstände zwischen den Arbeitsplätzen der Parlamentarierinnen und Parlamentarier für zusätzlichen Schutz vor Ansteckung sorgen. Aufgrund der verschärften Massnahmen zum Schutz vor COVID-19 ist in Davos aber kein Publikum zugelassen. Die interessierte Bevölkerung kann die Session jedoch über einen Livestream verfolgen. Für Medienschaffende werden genügend Plätze zur Verfügung gestellt, damit eine Berichterstattung aus dem Grossen Rat bestmöglich gewährleistet ist.

Quelle: dt Standeskanzlei

BDP erfreut über Entwicklung im Industriepark Vial

Die BDP Graubünden freut sich über die Entwicklung im Industriepark Vial. Mit einer weiteren Expansion plant die Hamilton Bonaduz AG die Schaffung weiterer 700 Arbeitsplätze. Das Hightech-Unternehmen generiert so eine Wertschöpfung für den Kanton Graubünden, welche von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung ist.

Dass die Hamilton Bonaduz AG eine weitere Expansion im Industriepark Vial in Domat/Ems plant, freut die BDP Graubünden. Als Wirtschaftspartei hat sich die Bürgerlich-Demokratische Partei stets für die nachhaltige Nutzung des Industrieparks Vial und insbesondere für die wirtschaftliche Entwicklung im Kanton eingesetzt. «Dass das Hightech-Unternehmen nun weitere 700 Arbeitsplätze plant, ist Teil der Erfolgsgeschichte Hamilton Bonaduz AG und der Industriezone Vial-Tuleu und verdient grosse Anerkennung», so Beno Niggli, Grossrat und Parteipräsident.

Alt Nationalrätin Gadiant erhält ein weiteres hohes Amt
Die BDP hat zudem weiteren Grund zur Freude: Alt Nationalrätin Brigitta Gadiant wurde kürzlich vom Bundesrat zur Präsidentin der Schweizer Luftfahrtstiftung gewählt. Die Stiftung sichert, dass die Auflagen des Bundes zur finanziellen COVID-Unterstützung der Fluggesellschaften Swiss und Edelweiss eingehalten werden.

BDP Graubünden lehnt Verantwortungsinitiative ab

Die Geschäftsleitung der BDP Graubünden empfiehlt am 29. November 2020 die Volksinitiative «für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» sowie die Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialexporten zur Ablehnung.

Von Schweizer Unternehmen wird erwartet, dass sie die Menschenrechte und die Umweltstandards auch im Ausland einhalten. «Tönt zwar gut und dem Ziel widerspricht niemand», ist Oliver Hohl, BDP-Grossrat, Unternehmer und Co-Präsident des Bündner Komitees «NEIN zur externen UVI», überzeugt. «Die Konzernverantwortungsinitiative ist allerdings eine schlecht und unklar formulierte Initiative, welche für unsere Schweizer Unternehmen grosse Unsicherheiten mit sich bringt, ohne das Problem zu lösen». Sie werde dazu führen, dass insbesondere KMUs mit einem Papierkrieg sondergleichen konfrontiert würden, ist Hohl überzeugt.

Die Schweiz kennt bereits ein Finanzierungsverbot
Weiter empfiehlt die Geschäftsleitung der BDP Graubünden die

Nein-Parole zur Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten». Die Annahme der Initiative würde die Anlageentscheide der SNB durch nicht praktikable Weisungen einschränken und gleichzeitig die verfassungsmässig gesicherte Unabhängigkeit der SNB in Frage stellen. Hinzu kommt, dass in der Schweiz die Produktion und die Ausfuhr von Kriegsmaterial wie Pistolen, Sturmgewehren und Schützenpanzern bereits heute streng geregelt sind. Die Finanzierung und die Herstellung von Atomwaffen, biologischen und chemischen Waffen, Personenminen und Streumunition sind ebenso gesetzlich verboten wie der Handel mit diesen Waffen. Die BDP Schweiz hat bereits vor längerer Zeit eine klare Position zu Rüstungsexporten entwickelt und dargelegt: Sie engagiert sich für die «Korrekturinitiative», welche mehr Sorgfalt bei Kriegsmaterialexporten verlangt. Weil die Delegiertenversammlung aufgrund der aktuellen Lage nicht wie geplant stattfinden konnte, hat die Geschäftsleitung der BDP Graubünden die Parolen für den 29. November 2020 gefasst.

PRIVATKREDITE
Für Schweizer Bürger oder mit Aufenthaltserlaubnis B, C, L, G, Selbständige, Rentner, oder IV Rentner

mit anderen verschiedene Zwischensummen		Zinsen ab 4.9 %
Fr 5'000.–	zahlbar bis 48 Monate	= Fr 121.20 monatlich
Fr 10'000.–	zahlbar bis 60 Monate	= Fr 201.00 monatlich
Fr 20'000.–	zahlbar bis 72 Monate	= Fr 347.05 monatlich
Fr 30'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 462.05 monatlich
Fr 40'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 616.05 monatlich
Fr 50'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 770.05 monatlich
Fr 70'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 1'078.10 monatlich
Fr 80'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 1'232.10 monatlich
Fr 100'000.–	zahlbar bis 84 Monate	= Fr 1'540.15 monatlich

Unsere Beratung ist kostenlos und wird mit äußerster Diskretion und Kompetenz behandelt. Auch wenn Sie andere Kredite haben, können wir sie integrieren und erhöhen mit einer niedrigeren Rate.

Rufen Sie uns für eine Beratung an: **CREDITFINANZ AG**
Generalagentur für Versicherungsberatung und Privatkredite
Tel. 061 683 80 37 – 061 683 80 38
Bis 21.00 Uhr www.privatkredite-online.ch
Parliamo Italiano - Falamos Português - on parle Français - Wir sprechen Deutsch
Hinweis laut Gesetz: Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt (art. 3 UWG)

Hausarztpraxis am Rigahaus med.pract. Peter Pol

Eröffnung
Es freut mich, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass ich am 5. Oktober 2020 meine «Hausarztpraxis am Rigahaus» als selbständiger Hausarzt eröffnet habe.

Beruflicher Werdegang
Medizinstudium Universität von Amsterdam (NL)
Ausbildung zum Hausarzt Rijks Universität Groningen (NL)
Freiberufliche Tätigkeit in einer eigenen Praxis in Emmen (NL) und Eindhoven (NL).
Seit Januar 2017 Hausarzt in der Schweiz.

Behandlung
Die Arztpraxis steht Jung und Alt für alle hausärztlichen Fälle inkl. Behandlung von Kindern und Notfälle zur Verfügung.
Ich habe viele Jahre Erfahrung mit Schmerzanalyse und Schmerztherapie. Vorwiegend verwende ich dazu «High Intensity Laser Therapy», ggf. kombiniert mit Akupunktur.
Diese Schmerztherapie ist oft sehr erfolgreich bei Schmerzen am Bewegungsapparat, unter anderem bei Arthrose, Rückenschmerzen oder Traumas.

Machen Sie einen «Kennenlernen»-Termin ab.
Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Hausarztpraxis am Rigahaus, Gürtelstrasse 92, 7000 Chur
Telefon: 081 354 16 99

Inserieren Sie dort, wo es beachtet wird

Bündner Nachrichten



Geben Sie Ihrem Geld eine Chance: Investieren Sie jetzt in Silber.

Im Zeichen von Covid-19 haben die Notenbanken mehr Geld denn je in die Märkte gepumpt. Und nun stellen sie das Ziel der Preisstabilität in Frage. Erhalten Sie die Kaufkraft Ihres Ersparnis, bevor die Inflation stärker anzieht. Aber wie? Investieren Sie mit unserem S-Deposito in reines Silbergranulat. Wir lagern es für Sie in einem Schweizer Zollfreilager. Sie können es jederzeit verkaufen und zu Liquidität machen. Silber ist günstig bewertet – und hat seinen Wert seit den Tagen Abrahams behalten.

Telefon **0041 62 892 48 48**
Mail service@bb-wertmetall.ch
bb-wertmetall.ch

BB WERTMETALL® AG
Gut zu haben.



Bündner Nachrichten

Herausgeber:
Künzle Annoncen, Chur

Verlagsleitung:
Alex Künzle

Inseratenannahme + Redaktion:
Bündner Nachrichten
Ringstrasse 90/92
7004 Chur

Telefon 081 253 57 77/071 223 21 27
Telefax 081 253 57 81/071 223 21 28
E-Mail info@buendner-nachrichten.ch
a.kue@bluewin.ch
Internet www.buendner-nachrichten.ch
Erscheint wöchentlich: Freitag

Impressum

Redaktion:
Alex Künzle, Bruno Eicher

Verkaufsleitung / Inseratenannahme:
Charly Bosshard, 081 253 57 77, info@buendner-nachrichten.ch

Erscheinungsgebiet:
Anderer, Anderer Fächer, Bonaduz, Cazis, Chur, Chur Fächer, Churwalden, Churwalden (Fächer), Cresta (Avers), Domat/Ems, Feldis/Veulden, Felsberg, Grösch, Haldenstein, Hinterrhein, Igis, Klosters, Klosters Dorf, Küblis, Landquart, Maienfeld, Maladers, Malix, Mastrils, Medels im Rheinwald, Nufenen, Parpan, Parpan Fächer, Peist, Pignia, Rhäzüns, Rothenbrunnen, Saas im Prättigau, Saas im Prättigau Fächer, Schiers, Sufers, Splügen, Splügen Fächer, Tamins, Thusis, Trimmis, Untervaz, Zizers, Zillis, Zillis Fächer

Redaktions- und Inserateschluss:
Mittwoch, 16.00 Uhr

Tarife:
Millimeterpreis: lokal Fr. 1.30, ausserlokal Fr. 1.50, Stellen lokal Fr. 1.50, ausserlokal Fr. 1.71, Reklamen (1sp/54 mm) Fr. 6.20, Erotik Fr. 1.75.

Produktion:
Zehnder Print AG, 9500 Wil

Auflage:
20'015

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab. Die Meinung der Kolumnisten muss sich nicht unbedingt mit derjenigen der Redaktion decken.

akü's Sport-Blitzlichter

FC Vaduz bei «Weihnachten im Schuhkarton»- Der FC Vaduz nimmt auch in diesem Jahr an der Aktion «Weihnachten im Schuhkarton» teil. Dabei haben das Geschäftsstellenteam, die Spieler, Trainer und Betreuer der 1. Mannschaft, Schuhkartons mit vielen Geschenken und ganz viel Liebe gepackt. Neben der individuellen Bestückung der Kartons wurden diese



Bild: z.V.g.

durch Fanartikel sowie Autogrammkarten mit persönlichen Widmungen der FCV-Spieler ergänzt. Am Freitag, 13. November 2020 konnten die Pakete an Pfarrer Stefan Lanz der Freien Evangelischen Gemeinde (FEG) Schaan übergeben werden. Ende November werden die Geschenke nach sorgfältiger Kontrolle und altersgerechter Zuteilung nach Rumänien gebracht, um dort an Weihnachten an

hilfsbedürftige Kinder verteilen zu können. Pfarrer Stefan Lanz konnte sich selbst ein Bild von der Situation in Rumänien machen. «Viele Kinder wachsen ohne Eltern auf, da diese in Rumänien keine Arbeit finden und deshalb im Ausland wohnen müssen.» Weiter führt er aus: «Weihnachten im Schuhkarton ist in den vergangenen Jahren zu einer Herzensangelegenheit geworden. Es freut mich sehr, dass der FC Vaduz sich so grosszügig an dieser Aktion beteiligt.» Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitenden des Heilpädagogischen Zentrums in Schaan für die Dekoration der Schuhkartons. Bei «Weihnachten im Schuhkarton» handelt es sich um eine Geschenkaktion der christlichen Hilfsorganisation «Samaritan's Purse». Der FC Vaduz ist stolz darauf, Teil dieses grossartigen Projekts zu sein.

Eislaufen lernen für Kinder und Jugendliche- Auf dem glatt präparierten Eis kunstvolle Runden drehen oder sich spielerisch an diese anspruchsvolle Sportart herantasten – das bietet der Eisclub Chur sowohl in der Eishalle als auch auf dem Aussenfeld Obere Au in Chur an. Langeweile in Coronazeiten – nicht

bei uns. In diversen Anfänger-, Fortgeschritten- und Hobbykursen oder im beliebten Weihnachtsskikurs bietet der ECC die Möglichkeit, diese schöne Sportart mit professionellen Trainern zu lernen. Also, Schlittschuhe schleifen und ab aufs Eis! Alle Infos auf www.ec-chur.ch

Zweiter Meistertitel für Vivianne Härrri- Die Obwaldnerin Vivianne Härrri ist die neue Schweizer Meisterin im Riesenslalom. Die 21-Jährige siegte in Arosa vor der Zürcherin Simone Wild und der St. Gallerin Lorina Zelger. Härrri überflügelte im zweiten Lauf die nach halbem Pensum führende Wild und sicherte sich mit fünf Hundertsteln Vorsprung ihren zweiten Schweizer-Meister-Titel.

NLA-Saison wird im Januar fortgesetzt- Nachdem der Betrieb in allen Ligen Ende Oktober unterbrochen wurde, teilte der Verband gestern mit, dass in der NLA der Männer und Frauen Anfang Januar weitergespielt wird. Er hält sich aber offen, den Restart schon auf Ende Dezember vorzulegen. Da weiterhin nicht absehbar ist, wann Amateure wieder spielen dürfen, wurde der Schweizer Cup gestrichen.

Chris Paul wechselt zu den Phoenix Sun- Die Phoenix Suns

vermelden einen guten Monat vor Beginn der NBA-Saison einen Transferecoup. Die Franchise aus Arizona hat All Star Chris Paul engagiert. Phoenix ist für Paul nach New Orleans, den Los Angeles Clippers, Houston und zuletzt Oklahoma die fünfte Station in der NBA.

0:6: Deutschland wird in Spanien vorgeführt- Für Deutschland setzte es zum Abschluss der Nations-League-Gruppenphase ein Debakel ab. Die verjüngte Mannschaft von Trainer Joachim Löw verlor das Spiel um Platz eins gegen Spanien in der Schweizer Gruppe 0:6. Mit zahlreichen Stellungsfehlern machte der Weltmeister von 2014 den Spaniern in Sevilla den Einzug ins Finalturnier leicht.

Zwei St. Galler an die Handball-WM- Der internationale Verband hat die Schweizer Schiedsrichter Arthur Brunner und Morad Salah sowie den Delegierten Felix Rätz für die WM vom 14. bis 31. Januar 2021 in Ägypten aufgeboden. Für die beiden St. Galler ist es nach 2017 in Frankreich und 2019 – in Deutschland und Dänemark – bereits das dritte Aufgebot für eine Elite-Weltmeisterschaft der Männer. Rätz wird das Turnier in Ägypten als Technischer Delegierter überwachen. Ob die

WM in Ägypten stattfindet, ist allerdings noch nicht sicher.

Credit Suisse neuer Super-League-Sponsor- Die höchste Spielklasse im Schweizer Fussball wird ab der kommenden Saison «Credit Suisse Super League» heissen. Die Bank wird für vier Jahre Partnerin der Swiss Football League (SFL) sowie Titelsponsorin und Namensgeberin der Super League. Die Liga wird weiterhin jährlich rund fünf Millionen Franken einnehmen. Die Zusammenarbeit mit Vorgänger Raiffeisen endet damit nach zehn Saisons. Die Credit Suisse baut mit dem Engagement ihre langjährige Präsenz im Schweizer Fussball weiter aus. Seit über 25 Jahren unterstützt sie den Fussballverband, ist Hauptpartnerin aller Nationalteams und engagiert sich auch für die Nachwuchsförderung.

Club-WM findet vom 1. bis 11. Februar statt- Die Club-WM in Katar wird neu erst im Februar ausgetragen. Die Fifa verschob wegen der Corona-Pandemie den für Dezember geplanten Event um zwei Monate. Beim Turnier, das nun vom 1. bis 11. Februar ausgetragen werden soll, nehmen die Champions-League-Gewinner der Kontinentalverbände teil.

CVP Graubünden lehnt Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialexporten ab»

Der Vorstand der CVP Graubünden hat die Parolen für die Abstimmungen vom 29. November 2020 gefasst: Die Volksinitiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten» wird abgelehnt. Bei der Initiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt» wurde Stimmfreigabe beschlossen.

Eigentlich hätte die Delegiertenversammlung der CVP Graubünden am 28. Oktober 2020 die Parolen für die Abstimmungen vom 29. November 2020 fassen sollen. Aufgrund der aktuellen COVID-Situation sah sich die Geschäftsleitung der CVP Graubünden allerdings gezwungen, die Delegiertenversammlung abzusagen. «Es wäre ein falsches Zeichen gewesen, unter den aktuellen Umständen die Delegiertenversammlung durchzuführen», hält Kevin Brunold, Parteipräsident der CVP Graubünden, fest. An deren Stelle tagte der Vorstand der CVP Graubünden virtuell und fasste die Abstimmungsparolen. CVP-Nationalrat Martin Candinas plädierte für die Ablehnung der Initiative «Für ein Verbot der Finanzierung von Kriegsmaterialproduzenten». Die GSoA-Initiative ist ein Angriff der Armeeabschaffer auf die soziale Sicherheit und die Nationalbank. Sie schadet der AHV, den Pensionskassen und KMU. Die Initiative gefährdet nicht nur die militärische, sondern auch die soziale Sicherheit. Sie schadet der Wirtschaft und kostet Arbeitsplätze. Aus diesem Grund fasste der Vorstand deutlich die Nein-Parole zur Vorlage.

Stimmfreigabe beschloss der Vorstand zur Initiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – zum Schutz von Mensch und Umwelt». Zwar gibt es Argumente der Befürworter und Initianten dafür, dass gewisse Umwelt-Standards auch im Ausland eingehalten werden sollten. Andererseits bestehen berechnete Bedenken, dass damit eine Haftungskette eingeführt wird, die namentlich Schweizer Unternehmen auch im Ausland teuer zu stehen kommen könnte. Diskutiert wurde schliesslich das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit dem Reformprozess #CVP2025. Ziel des Reformprozesses ist die Bildung einer starken politischen Mitte, welche für Freiheit, Solidarität und Verantwortung steht. Die CVP Graubünden verfolgt interessiert die Diskussionen auf nationaler Ebene. Am 28. November 2020 entscheidet die Delegiertenversammlung der CVP Schweiz über den neuen Namen «Die Mitte – Le Centre – Alleanza del Centro – Alleanza dal Center» sowie über die Fusion mit der BDP Schweiz. Sobald auf nationaler Ebene Klarheit herrscht, beginnen die Diskussionen über den zukünftigen Weg der politischen Mitte in Graubünden. Diese Diskussionen werden auf verschiedenen Ebenen verlaufen. Im Falle einer Zustimmung an der DV der CVP Schweiz gehört die BDP Graubünden derselben Mutterpartei wie die CVP Graubünden an. Aus diesem Grund liegt es auf der Hand, dass die beiden Kantonalparteien ihr zukünftiges Verhältnis miteinander besprechen. Der Geschäftsleitung der CVP Graubünden ist es jedoch sehr wichtig,

dass ihre Parteimitglieder in den Prozess eingebunden werden und die Möglichkeit haben, ihre Meinung einzubringen. Die Kantonalpartei wird gemeinsam mit den Regional-, Kreis- und Ortsparteien die dafür notwendigen Diskussionsplattformen bereitstellen. Ziel der Geschäftsleitung ist es, dass die Partei gestärkt aus dem Reformprozess #CVP2025 hervorgeht und die Mitglieder noch stärker zusammenhalten. Die CVP Graubünden wird zu gegebener Zeit über das weitere Vorgehen informieren.

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

Engadiner Kraftwerke AG und Club da Hockey Engiadina vereinbaren Partnerschaft

Die Engadiner Kraftwerke AG (EKW) und der Club da Hockey Engiadina sind eine mehrjährige Partnerschaft eingegangen. Dabei engagiert sich EKW als Co-Sponsor und unterstützt so insgesamt sechs Mannschaften, darunter ein Damenteam und vier Jugendmannschaften. Die Jugendförderung ist für EKW bei diesem Engagement von besonderer Bedeutung. In den verschiedenen Mannschaften sind über 80 Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren regelmässig sportlich aktiv.

Domenic Toutsch, Präsident des Club da Hockey, freut sich über das wichtige Engagement seitens EKW in dieser schwierigen Zeit: «Die meisten Aktivitäten des Club da Hockey können aufgrund der Covid-19 Situation nicht stattfinden. Umso wichtiger ist es, auf

langfristige, zuverlässige Partner wie EKW zählen zu können.»

EKW betreibt im Engadin verschiedene Kraftwerksanlagen. Als prägendes Unternehmen der Region ist es EKW ein Bedürfnis, Aktivitäten im sportlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Bereich zu unterstützen. Anlässlich der Vertragsunterzeichnung wünschte Michael Roth, Direktor der Engadiner Kraftwerke, den verschiedenen Mannschaften viel Erfolg. Maria Bonorand als aktive Spielerin nahm diese Wünsche stellvertretend für die 141 Spielerinnen und Spieler entgegen, in der Hoffnung, dass bald wieder Trainings und Spiele durchgeführt werden können.

EKW freut sich schon heute auf spannende Spiele und erfolgreiche Resultate.

Fasnacht 2021

In besonderen Zeiten sind besondere Lösungen gefragt. Anlässlich der Jahresversammlung der Fasnachtsvereinigung Chur am 11.11. informierte diese gemeinsam mit den Vertretern der Scharz-Bagschi sowie des OK Khurer Schnitzelbankobigs über die Fasnacht 2021.

Umzug und Beizenfasnacht finden nicht statt

In Absprache mit den städtischen Behörden wurde beschlossen, dass 2021 der von jeweils mehr als 25000 Zuschauern besuchte Umzug sowie auf die äusserst beliebte Strassenfasnacht nicht stattfinden.

Es ist weder für die Fasnachtsvereinigung Chur noch für die Beizerinnen und Beizer möglich für diese Veranstaltungen ein funktionierendes Schutzkonzept aufzustellen.

Alle Neben-Veranstaltungen wie die Plakettenpräsentation, die Beizenprämierung sowie die Ufwärmeta und der Kinderumzug sind ebenso gestrichen.

Schnitzelbankobig findet nicht statt

Auch das OK Schnitzelbankobig hat zusammen mit den Schnitzelbankobigklern entschieden, 2021 keinen Schnitzelbankobig abzuhalten. Die

behördlichen Vorgaben lassen eine Durchführung nicht zu.

Scharz-Orden wird nicht verliehen.

Auf eine Verleihung des Scharz-Ordens 2021 wird verzichtet.

Der solidarische «Scharz»

Die einzige Fasnachtszeitung der Stadt Chur wird jedoch wie jedes Jahr herausgegeben. Um allen Fasnachtsbegeisterten diese äusserst unterhaltende Lektüre noch zusätzlich zu versüssen, wird der Scharz 2021 Jahr etwas umfangreicher daherkommen.

WIR UNTERSTÜTZEN EINHEIMISCHE BETRIEBE

«Viele Schicksale sind statistisch nicht erfasst!»

Die Fakten sprechen für sich – die Armut im Kanton Graubünden ist vorhanden und darf nicht ignoriert werden. Oft wird sie nicht auf den ersten Blick wahrgenommen und von den Betroffenen verheimlicht. Sei es aus Scham oder aus Angst vor einer sozialen Ausgrenzung. Diese Menschen brauchen dringende Hilfe – diese Menschen brauchen «Bündner helfen Bündnern».

In Graubünden gelten 1,4 Prozent der Bevölkerung oder 2674 Personen als von Armut betroffen (BFS 2018). Hinzu kommen zahlreiche Menschen diverser Bündner Regionen, die statistisch nicht erfasst, aber ebenso betroffen sind. Oftmals fallen genau diese Personen durch die Maschen des sozialen Netzes und geraten unverschuldet in einen finanziellen Notstand. Armut in Graubünden ist oft unsichtbar und bedeutet, dass der minimale hiesige Lebensstandard nicht aus eigener Anstrengung erreicht werden kann.

Diese Tatsache können und wollen wir nicht schönreden – wir sind gewillt, etwas dagegen zu unternehmen. Ziel des caritativen Vereins «Bündner helfen Bündnern» ist es, die Auswirkungen der Armut im Kanton Graubünden zu lindern und Notlagen zu überbrücken. «Bündner helfen Bündnern» bietet armutsbetroffenen Menschen ihre Unterstützung an. Wir gewähren ihnen

eine einmalige finanzielle Zuwendung als Überbrückungshilfe. Für diese Menschen ist jedoch nicht nur ein finanzieller Zuschuss wichtig, sondern auch die Tatsache, dass ihnen in ihrer schwierigen Lage jemand zur Seite steht und für sie da ist.

«Wir arbeiten rasch, sorgfältig und professionell»

Mit kompetenter Beratung kann bereits vieles erreicht werden. Manchmal braucht es eine zusätzliche Unterstützung bei der Jobsuche oder ein Job-Coaching, um die bestehende Notlage zu überbrücken. Auch in diesen Bereichen unterstützt der Verein zielgerichtet, armutsbetroffene oder in Not geratene Menschen aus Graubünden.

Ziel des caritativen Vereins ist es, die Auswirkungen der Armut zu lindern und zu überbrücken. Wir wollen knappe Haushaltsbudgets entlasten und dringliche Notlagen durch rasche Hilfe beheben. Für uns ist das soziale Existenzminimum massgebend, das die Teilnahme am Arbeits- und Sozialleben umfasst. «Wir arbeiten rasch, sorgfältig und professionell.» Unsere Hilfeleistungen erbringen wir ausschliesslich in den Regionen des Kantons Graubünden.

«Für uns ist Menschlichkeit selbstverständlich»

Die finanziellen und persönlichen Verhältnisse der Gesuchstellenden werden in

äusserster Diskretion von unserer internen Prüfungsstelle (ausgebildete Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter) beurteilt und die Hilfeleistungen situationsbezogen sowie dem jeweiligen Bedarf angepasst. «Bündner helfen Bündnern» nutzt die Möglichkeiten sinnvoller Zusammenarbeit mit anderen Hilfswerken und staatlichen Institutionen. Wir verstehen uns als Teil eines Auffangnetzes – vor der öffentlichen Sozialhilfe. Neben der finanziellen Zuwendung informieren wir über weitergehende Hilfsmöglichkeiten und vermitteln Hilfesuchende an spezialisierte Beratungsstellen. «Für uns ist Menschlichkeit selbstverständlich!» «Bündner helfen Bündnern» ist eine Vereinigung freier, sozial engagierter Menschen aus unterschiedlichen Berufen, die sich grundsätzlich für die Organisation, Finanzierung und Durchführung von sozialen und kulturellen Projekten einsetzen. Nur dank der Unterstützung von Sponsoren, Gönnern und Mitgliedern können wir unsere Hilfe wirksam leisten und Mut, Hoffnung und Zuversicht schenken. Arme und in Not geratene Menschen aus Graubünden brauchen uns – ihnen gilt unser soziales Engagement. (pd)

Weitere Informationen über den Verein «Bündner helfen Bündnern» unter www.helfen.gr



SCHLOSSEREI
METALLBAU

hobi-co.ch | 081 422 40 80

Amak San GmbH

Abdichtungen - Sanierungen - Bautenschutz

Abdichtungen
Mauerwerksanierungen
Sanierungen von Betonbauwerken
Armierungen / CFK-Lamellen
Korrosionsschutz
Aus- und Umbauten
Neubauten

Nordstrasse 58 7000 Chur Tel. 081 253 64 60
www.amaksan.ch info@amaksan.ch

Meldungen bitte an
Fax 071 223 21 28 oder
a.kue@bluewin.ch

Unterstützung für Projekt, das landwirtschaftliche Vielfalt im Safiental vorantreibt

Die Gemeinde Safiental ist dünn besiedelt und stark landwirtschaftlich geprägt. Heute liegt der Schwerpunkt der Landwirtschaft in der Rindviehhaltung. Die Safientaler Landwirtschaft soll sich aber vermehrt diversifizieren, damit Familien weiterhin im Tal arbeiten und leben können. Um diese Diversifizierung zu erreichen, spricht die Regierung einen Kantonsbeitrag von maximal rund 950 000 Franken für die Grundlagenetappe des PRE Safiental. Das Projekt fördert mit verschiedenen Massnahmen die Herstellung, Verarbeitung und Vermarktung von Landwirtschaftsprodukten sowie den Ausbau des

Agrotourismusangebots und weiteren Angeboten und unterstützt damit die regionalen Wertschöpfungsketten. Es setzt sich aus über zwanzig verschiedenen Teilprojekten zusammen, die teils auf vorhandenen Strukturen und Trägerschaften aufbauen, teils aber auch neue Geschäftsideen beinhalten. Herzstück davon ist das Teilprojekt «Berghotel Alpenblick Tenna». In dem erneuerten Betriebskonzept soll sich das Hotel mit 100 Prozent Regionalprodukten auf dem Teller positionieren. Zudem ist ein Alpine FoodLab geplant, das dazu dienen soll, sowohl mit neuen als auch mit traditionellen, althergebrach-

ten Rohstoffen aus der Berglandwirtschaft zu experimentieren und die Veredelungsprozesse von der Produktion bis auf den Teller ins Zentrum zu stellen. Weiter soll auch auf Stufe Produktion ein Impuls gesetzt werden, indem die Landwirtschaft und die Forschung insbesondere durch die Teilprojekte zusammengebracht werden. Damit sollen gemeinsam Innovationen für Produkte und Kulturen aus der Berglandwirtschaft gefördert und gefestigt werden. Die landwirtschaftliche Diversifizierung ist ein wesentliches Element des Entwicklungsschwerpunkts «Verbesserung der landwirtschaftlichen Wertschöpfung in einer intakten Kulturlandschaft» des Regierungsprogramms 2021–2024.

Quelle: dt Standeskanzlei Graubünden



Bild: z.V.g.

Gesucht 40–50%

Damen und Herren
für Inserateverkauf

- wird angelernt
- evtl. in Teilzeit

a.kue@bluewin.ch

Hamilton Bonaduz AG kann in Domat/Ems zwei neue Gebäude errichten

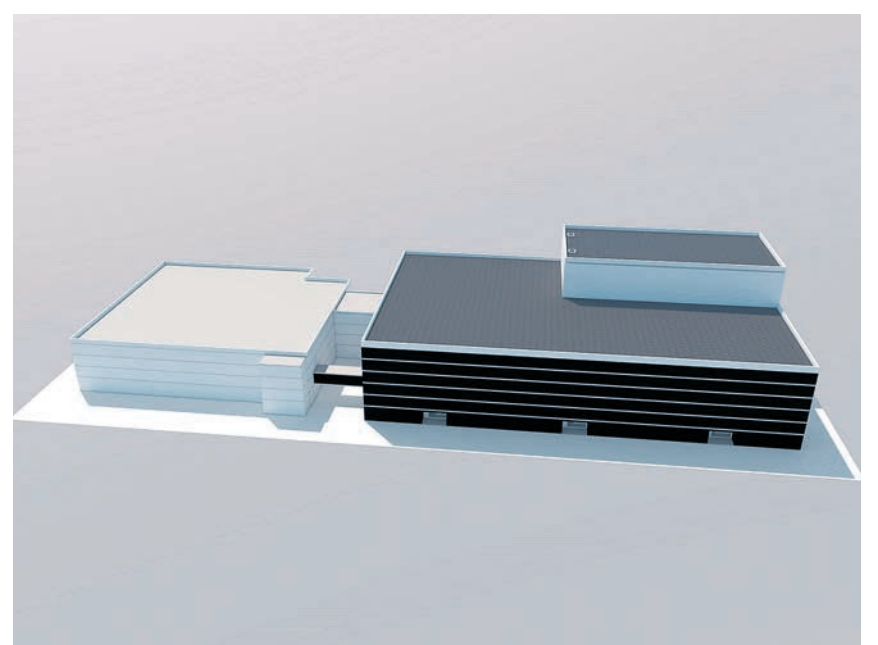


Bild: Domenig Architekten AG

Die Regierung genehmigt den Entwurf eines Kaufvertrages zwischen der Bürgergemeinde Domat/Ems und der Hamilton Bonaduz AG für eine Landabgabe im Industriepark Vial Domat/Ems. Die Bürgergemeinde Domat/Ems verkauft der Hamilton Bonaduz AG das Grundstück mit einer Fläche von 14 087 Quadratmetern.

Auf dem Grundstück beabsichtigt die Hamilton Bonaduz AG zwei neue Gebäude zu errichten. In einer ersten Phase investiert das Unternehmen rund 25 Millionen

Franken für die Schaffung von Lager- und Produktionsfläche. Dabei entstehen circa 200 neue Arbeitsplätze. Mit dem Bau des zweiten Neubaus soll im Jahr 2022 begonnen werden. Hierbei werden insbesondere Produktions- und Büroräumlichkeiten geschaffen, welche weitere 500 Arbeitsplätze generieren. Die Investitionssumme des zweiten Gebäudes beläuft sich auf 40 Millionen Franken. Die durch das Projekt generierte direkte und indirekte Wertschöpfung ist für den Kanton Graubünden von grosser volkswirtschaftlicher Bedeutung.

ÜBRIGENS

Die fünfte Jahreszeit

Die Fasnächtler müssen nun stark sein. Wie bereits geahnt, wird es nächstes Jahr wohl in keiner Gemeinde in der Region eine fünfte Jahreszeit geben. Zugegeben, ich bin nicht der grösste Fasnachtsfan, dennoch finde ich es schade. Immerhin wurde alles frühzeitig abgesagt, somit hoffe ich, dass die Vereine und Zünfte noch nicht viel Arbeit in ihre jeweiligen Fasnachtsprojekte gesteckt haben. Kostüme nähen, Wagen gestalten und vorbereiten und die ganzen Proben sind nämlich ein Haufen Arbeit.

Anstatt ständig Trübsal zu blasen, möchte ich künftig etwas positiver mit der Corona-Situation umgehen, deshalb habe ich mir vorgenommen, dass ich alles viel mehr schätzen werde, wenn irgendwann wieder die Normalität einkehrt. So sollten wir uns einfach einmal überlegen, wie viele Möglichkeiten wir hier normalerweise haben und diese auch besser schätzen und nutzen. Wie wir jetzt alle erfahren müssen, ist nichts selbstverständlich. Versuchen wir doch, optimistisch



in die Zukunft zu schauen und das Beste aus der momentanen Situation herauszufiltern. Das einzige, was wir jetzt machen können, ist uns an die Regeln halten, Solidarität zeigen und uns in Positivität und Geduld üben. Ich, als nicht grosser Fasnächtler, freue mich nun sogar auf die nächste Fasnacht.

Sabrina Ernst
sabrina.ernst@noz.ch

Lesermeinungen

Nicht zielführend, sondern schädlich

Die GSoA-Initiative, über welche wir Ende November abstimmen, schadet dem Werkplatz zusätzlich zu dieser Krisenzeit. Selbstverständlich sind ethische Anliegen wichtig und eine friedlichere Welt ist unbedingt anzustreben. Jedoch ist diese Vorlage in ihrer Form nicht zielführend und wirkt sich stattdessen nur negativ auf den Standort Schweiz aus. Die starre Quote macht aus vielen Unternehmen, die Einzelteile oder Baugruppen herstellen, plötzlich Kriegsmaterialproduzenten. Dieses Abgrenzungsproblem und

die Bürokratie beeinträchtigen die Möglichkeit, sich als Schweizer Firma zu finanzieren. Letztlich kostet dies nur Arbeitsplätze. Wieder ein «Scharmützel» mehr der GSoA (Gruppe für eine Schweiz ohne Armee) mit dem Ziel unserem Werkplatz zu schaden und nicht zuletzt auch einmal mehr die Landesverteidigung in Frage zu stellen. Ich stimme aus Überzeugung NEIN zur GSoA Initiative

Salis Mario, Grossrat SVP,
St. Moritz

Nein zur sinnlosen Schwächung der Schweiz

Wie der Name es sagt, versucht die GSoA unsere Armee abzuschaffen. Am 29. November versucht sie einmal mehr, mit einer Initiative die militärische Sicherheit in der Schweiz zu gefährden. Die Vorlage möchte ein Finanzierungsverbot für Unternehmen, die mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit der Herstellung von Wehrmaterial verdienen, durchsetzen. Davon sind heimische Industrieunternehmungen, auf die wir gerade in der uns bekannten Krise angewiesen sind, betroffen. Dazu wird es zusätzliche Auswirkungen auf die viele kleinere Produzenten von Einzelteilen und Baugruppen mit sich bringen und hunderte von Arbeitsplätzen gefährden. Wollen wir dies wirklich in der heutigen Zeit auch noch riskieren? Die Folge wären fa-

tal: KMU's werden zusätzlich geschwächt, da auch die Schweizerische Nationalbank (SNB), AHV, IV, EO und Pensionskassen nicht mehr in diese Unternehmen investieren dürften. Dies schadet zusätzlich langfristig auch unserer Altersvorsorge und verletzt die Unabhängigkeit der SNB. Alles in allem eine gefährliche Initiative, die einen schönen Aufhänger hat, aber leider keine Kriege verhindern wird, was wir eigentlich alle wollen! Im Endeffekt schwächt diese Initiative zusätzlich nochmals die schweizerischen Unternehmen und wird uns nicht wenige Arbeitsplätze kosten. Wenn Sie das nicht wollen, dann legen Sie bitte ein Nein für die GSOA Initiative in die Urne.

Peter Engler, Geschäftsleiter
und Grossrat, Davos

Ja, zur Konzernverantwortung – Ja, zum globalen Frieden

Die SP Graubünden empfiehlt überzeugt ein Ja zu den eidgenössischen Abstimmungsvorlagen vom 29. November. Mit einem JA zur Konzernverantwortungs-Initiative und zur Kriegsgeschäfte-Initiative leisten wir einen Beitrag zum globalen Frieden und zum Schutz von Mensch und Umwelt.

Die Initiative für die Konzernverantwortung verlangt, was eigentlich bereits heute selbstverständlich sein müsste. Konzerne mit Sitz in der Schweiz sollen hier dafür haften, wenn sie bei ihren Geschäften im Ausland Menschenrechte und minimalste Umweltstandards verletzen. Die meisten Konzerne halten sich heute an solche Vorgaben. Es gibt aber leider einige Konzerne, die sich ohne Skrupel über minimalste Umweltstandards hinwegsetzen und Menschenrechte kalten Herzens ignorieren. Solche Konzerne verschaffen sich gegenüber den fair agierenden Firmen Konkurrenzvorteile, zum Beispiel durch Kinderarbeit oder durch das sorglose Verschmutzen von Flüssen und ganzen Ökosystemen. Mit einem JA zur Konzernverantwortungs-Initiative müssen künftig auch diese Konzerne für ihre Vergehen haften. Das schützt nicht nur Mensch und Umwelt, sondern es ist auch gerecht gegenüber dem überwiegenden Grossteil der Schweizer Firmen und Konzernen, die schon heute Menschenrechte und Umweltstandards hochhalten und einhalten.

JA zur globalen Verantwortung

Jedes Jahr sterben weltweit zehntausende Menschen durch Kriege und bewaffnete Konflikte. Millionen werden verletzt, traumatisiert und zur Flucht gezwungen. Gleichzeitig machen internationale Rüstungsunternehmen Milliarden-Profit mit Waffenverkäufen an Konfliktparteien. Dabei spielt auch Geld aus der Schweiz eine Rolle. Milliarden Schweizer Franken aus Finanzinstituten fliessen in das blutige Geschäft mit Rüstungsgütern. Mit der Kriegsgeschäfte-Initiative wird die Finanzierung von Kriegsmaterial-Produzenten durch Schweizer Geld gebremst. Pensionskassen, Finanzinstitute und die Nationalbank sollen keine Investitionen in Firmen mehr tätigen, die mehr als 5 Prozent ihres Jahresumsatzes mit der Herstellung von Kriegsmaterial erzielen. Als reiches Land mit einer grossen humanitären Tradition und einem der bedeutendsten Finanzplätze der Welt trägt die Schweiz Verantwortung. Mit einem JA zur Kriegsgeschäfte-Initiative leisten wir einen nachhaltigen Beitrag zu einer friedlicheren Welt.

Inserieren Sie dort,
wo es beachtet wird

Wir beraten Sie gerne
Telefon 081 253 57 77

Bündner Nachrichten

über 20 000 Haushaltungen
info@buendner-nachrichten.ch
www.buendner-nachrichten.ch

PUBLIREPORTAGE

Infoabend bzb
Weiterbildung: Dienstag,
24. November 2020,
19.00 Uhr, im bzb Buchs

An den viermal jährlich stattfindenden Infoveranstaltungen können sich Weiterbildungsinteressierte unverbindlich und kostenlos über das gesamte Angebot an Lehrgängen und Kursen am bzb informieren. Der nächste Infoabend findet am Dienstag, 24. November 2020, um 19.00 Uhr im bzb in Buchs statt. Eine Anmeldung ist dabei nicht notwendig.

Die laufende Erweiterung von Wissen und Kompetenzen ist sowohl Aufgabe von Unternehmen als auch von der Belegschaft. Bestens ausgebildetes Personal, das nicht nur theoretisches Wissen mit sich bringt, sondern auch viel Praxiserfahrung aufweist, stiftet Nutzen für beide Seiten. Viele Arbeitnehmer/-innen und Unternehmen sind sich dieser Verantwortung bewusst. Unsere gut gefüllten Klassen in den beiden Lehrgängen «Personalassis-tent/-in HR Swiss» und «Sachbearbeiter/-in Liechtenstein Personal», welche in Kürze starten, sind ein deutlicher Nachweis.



Bild: z.V.g.

Am Informationsabend vom 24. November 2020 erhalten Interessierte einen Überblick über das gesamte Weiterbildungsangebot am Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs. Diverse Lehrgänge in den Bereichen Wirtschaft und Technik sowie diverse Kurse in den Bereichen Sprachen, Wirtschaft und Technik starten bereits kommenden Februar 2021. Der Informationsabend ist daher eine ideale Gelegenheit, um noch die letzten Fragen zu klären. Zudem werden neue Lehrgänge vorgestellt, wie zum Beispiel der neue Lehrgang «Oberflächenspezialist/-in bzb-Teknos Feyco AG». Die Lehrgangverantwortlichen sind persönlich anwesend, informieren aus erster Hand und stehen für individuelle Fragen zur Verfügung. Zudem locken bei einer kleinen Verlosung Weiterbildungsgutscheine.

Wer am Infoabend verhindert ist oder sich lieber persönlich beraten lassen will, kann beim bzb ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch erhalten.

Kanton St.Gallen
Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs
bzb Weiterbildung
058 228 22 00
www.bzbbuchs.ch
weiterbildung@bzbbuchs.ch

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28 oder a.kue@bluewin.ch



Universität
Zürich

Senioren-Universität Zürich UZH3
UFSP Dynamik Gesunden Alterns

Gesund Altern
unter COVID-19

Personen
ab 65
Jahren
gesucht!

Sie wollen Neues erleben?
Der aktuellen Situation aktiv entgegenwirken?

Tun Sie etwas für Ihr Wohlbefinden und trainieren Sie mit uns während 3 Wochen Ihr Gedächtnis sowie Ihre emotionalen und sozialen Ressourcen mittels Telefongesprächen und Online-Fragebögen.



Neues
lernen

Gespräche
führen

Gesund altern



Wir freuen uns über Ihr Interesse:

www.cococap65plus.dynage.ch

Corinne Boillat: 077 533 44 88/
cococap65plus@dynage.uzh.ch



Heizöl verbieten? Benzin und Diesel verteuern? Neue Flugticket-Steuer?



Jetzt Referendum zum
CO₂-Gesetz unterschreiben!

vernünftig-bleiben.ch
nachhaltig statt planlos

BOSG Award: The St. Moritz Sky Bar unter den Top drei



The St. Moritz Sky Bar

St. Moritz, November 2020. Am 16.11. wurde der Schweizer Publikumspreis Best of Swiss Gastro (BOSG) zum 17. Mal verliehen. Dies erstmals als reine Videoshow aufgrund der aktuellen Corona Lage. Die The St. Moritz Sky Bar des Art Boutique Hotels Monopol erreicht den dritten Rang in der Kategorie Bar&Lounge.

Seit 2004 zeichnet BOSG die innovativsten Gastronomiekonzepte in folgenden acht Kategorien mit den «Gastro-Awards» aus: Fine Dining, Classic, International, On the Move, Coffee & Bistro, Activity, Trend und Bar&Lounge. In letzterer befindet sich die The St. Moritz Sky Bar des Art Boutique Hotels Monopol unter den Top drei. Die

Bewertung setzt sich aus je einem Drittel Fachjury, Gäste sowie der Anzahl Bewertungen zusammen. «Wir sind stolz und freuen uns sehr über diese Anerkennung. Ein grosser Dank gilt aber dem Team und den treuen Gästen unserer Sky Bar», so Dominik Zurbrügg, General Manager vom Hotel.

Die The St. Moritz Sky Bar setzt dem jungen und dynamischen Hotelkonzept des Art Boutique Hotel Monopol sprichwörtlich die Krone auf. Der atemberaubende Blick über die Dächer der Alpenmetropole, runter auf den St. Moritzer See oder in die umliegende Berglandschaft ist bereits Grund genug für einen Besuch der Rooftop Bar. Hier geniessen die Gäste urbanen Lifestyle mit Cocktails, Drinks und der grössten Bierauswahl des Engadins.

Forstarbeiter schwer verletzt

Felsberg: In Felsberg hat sich am Mittwochmorgen ein Arbeitsunfall ereignet. Ein Forstarbeiter wurde unter einem Baumstamm eingeklemmt und schwer verletzt.

Ein Helikopter stand im Gebiet Banwald/Runggaleidarüfi im Einsatz um Baumstämme auf einen Abladeplatz zu fliegen. Der 25-jährige Forstarbeiter befand sich neben der Holzbeige, als der Helikopter kurz vor 8.30 Uhr Baumstämme darauf absetzte. Mehrere Baumstämme setzten sich selbstständig in Bewegung. Einer rollte auf den jungen Mann und klemmte diesen ein. Mit einer Arbeitsmaschine konnten die Kollegen den Baumstamm rasch anheben. Die Rega überführte den Verletzten ins Kantonsspital Graubünden nach Chur.



Bild: z.V.g.

Bündner FDP beschliesst 2 x NEIN Parolen – Volksabstimmung 29. November 2020

Infolge der Corona Problematik wurde bekanntlich eine Delegiertenversammlung in Davos der Bündner FDP zur Parolenfassung von zwei eidg. Abstimmungsvorlagen abgesagt und die entsprechenden Parolen durch die FDP Geschäftsleitung auf dem Zirkularweg gefasst, die 2 x NEIN ergaben, analog wie FDP Schweiz.

Gegen Initiative der GSoA


Diese gefährliche Initiative gibt vor, die Welt friedlicher zu machen, kann dieses Ziel aber nicht einlösen. Stattdessen gefährdet sie mit einer komplizierten und unsinnigen Regulierung die Vorsorgevermögen von allen Menschen in unserem Land. AHV und Pensionskassen müssten ihre Anlagen an komplexe und nicht mit vernünftigem Aufwand umsetzbare Vorgaben ausrichten. Die Initiative trifft die AHV und die Pensionskassen ins Mark und setzt die Renten der Schweizerinnen und Schweizer aufs Spiel. Zudem greift sie die Unabhängigkeit der Nationalbank an und gefährdet damit die Preissta-

bilität in der Schweiz.» Beschluss der FDP GL: NEIN Parole

Volksinitiative «Für verantwortungsvolle Unternehmen – Zum Schutz von Menschen und Umwelt» (KVI)

Mit der Annahme diese Initiative droht eine Flut von Klagen gegen Schweizer Unternehmen, sie liess sich auch gar nicht umsetzen, denn komplexe Lieferketten im Ausland liessen sich nicht kontrollieren, die Schweiz würde mit dieser unsäglichen Initiative zum Weltpolizisten der andern Ländern seine Rechtsgrundsätze aufzwingen. Durch die neuen Haftungsrisiken wären Schweizer Unternehmen gezwungen, sich aus Entwicklungsländern zurückzuziehen. Beschluss der FDP GL: NEIN Parole

Silvio Zuccolini, Pressechef



TECUM - begleitet Schwerkranke und Sterbende, zu Hause, im Heim oder im Spital.
achtsam - ehrenamtlich - kompetent - konfessionell neutral
Tel. 081 353 70 88 / Spendenkonto: PC 90-193992-8
www.tecum-graubuenden.ch / info@tecum-graubuenden.ch

PUBLIREPORTAGE

LACUNA GARAGE THUSIS Offizieller PIRELLI FLEET PARTNER

In Zusammenarbeit als Pirelli Fleet Partner vertrauen diverse Leasinggesellschaften und Flottenkunden auf unsere Kompetenz.

Unsere Stärken:

- **Reifenwechsel ohne Termin/Voranmeldung**
- **eine grosse Auswahl an führenden Markenreifen**
- **volles Lager – keine Lieferfristen**
- **Reifenwaschanlage**
- **gratis Reifengarantie**
- **Reifenhotel**

In der Lacuna Garage stehen wir bereit für Ihren Radwechsel. Das gesamte Team arbeitet effizient und kompetent. Für den Reifenwechsel ist keine Anmeldung nötig. Einfach vorbeifahren, Boxenstopp einlegen und sicher im Winter unterwegs sein.



Bild: z.V.g.

Wir bieten umfangreiche Dienstleistungen rund um s'Rad. Das Angebot reicht von der Felge, dem Reifen oder Komplettrad über die Reifenmontage, Lenkgeometrie bis zum Reifenhotel.

Lacuna Garage / Pneucenter Thusis

Compognastrasse 27A
7430 Thusis
081 284 10 90

Meldungen bitte an

Fax 071 223 21 28
oder
a.kue@bluwin.ch

Autoankauf

Kaufe Autos in jedem Alter und Zustand ab Platz
Einfach und unkompliziert unter
078 336 78 78



JETZT ANRUFEN

JETZT VON 10% RABATT PROFITIEREN BIS 28. FEBRUAR 2021

MÜCKENFREI?

MIT UNSEREN MÜCKENGITTER NACH MASS
Fenster • Türen • Wintergärten • Lichtschachtabdeckungen





bbinsektenschutz
www.bb-ins.ch

info@bb-ins.ch
CH-9652 Neu St. Johann +41 71 912 31 10
CH-6576 Gerra +41 71 912 31 10
FL-9487 Bendern +423 230 31 10

3x IN IHRER NÄHE

- FL-BENDERN Ober Au 28
- NEU ST. JOHANN Toggenburgerstrasse 30
- GERRA



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung einen

Heizungs- und/oder Sanitärinstallateur (100%)

Was wir von dir erwarten

- Abgeschlossene Ausbildung als Heizungs – bzw. Sanitärinstallateur
- Zuverlässigkeit, Flexibilität, Mobilität und Ordnungssinn
- Selbstständige, saubere und genaue Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Eigenmotivation
- Führerausweis Kat. B

Was wir dir anbieten

- Ein umfangreiches und interessantes Aufgabengebiet
- Gutes Betriebsklima in einem motivierten, jungen Team
- Sicherer Arbeitsplatz
- Moderner, gut eingerichteter Betrieb
- Zeitgemässe und leistungsorientierte Lohnbedingungen
- Wohnung kann zur Verfügung gestellt werden

Haben wir dein Interesse geweckt?
Bitte sende uns deine Bewerbungsunterlagen elektronisch oder per Post zu.

Tiri Haustechnik AG, Hauptstrasse 3, 7432 Zillis
081 661 17 21 / info@tiri-haustechnik.ch

Frage: Du, Konzern-Verantwortungs-Initiative, wie kann ein Unternehmen alle Einzelheiten beweisen, wenn es die Umstände gar nicht kennt?

Nicht ok! NEIN zur KVI. Mehr Fakten auf www.unternehmensethik.ch ethik-komitee gegen die kvi

Eine Informationskampagne von succésuisse www.succesuisse.ch



Grosser

Warenmarkt in Chur

Freitag, 20. November und Samstag, 21. November 2020

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Markthändler und die Marktkommission

Von Treppe gestürzter Mann verstorben



Bild: z.V.g.

Symbolbild

Der Mann, der am letzten Donnerstag in Splügen von einer Treppe gestürzt war, ist am Wochenende verstorben.

Der 68-jährige Einheimische war am Donnerstagabend von einer

Aussentreppe mehr als zweieinhalb Meter auf einen Betonboden hinuntergestürzt. Dabei hatte er sich schwere Kopfverletzungen zugezogen. Am Wochenende ist der Mann im Kantonsspital Graubünden in Chur verstorben.

Diebstähle aus Umkleieräumen aufgeklärt



Bild: z.V.g.

Eingangsbereich der Sportanlage Sand

Chur: In den vergangenen Wochen ist es in Schulanlagen in Chur zu Diebstählen aus Umkleieräumen gekommen. Die Kantonspolizei Graubünden konnte zwei mutmassliche Täter ausfindig machen.

Nachdem im November 2020 mehrere Anzeigen wegen Diebstählen aus Umkleieräumen in der Sportanlage Sand und der Turnhalle Türligarten eingegangen waren, wurden die Ermittlungen aufgenommen. Bei den Diebstählen war

insbesondere Bargeld von einigen hundert Franken entwendet worden. Am Montagvormittag ertappte die Kantonspolizei Graubünden im Umkleidebereich der Sportanlage Sand zwei 14-Jährige beim Versuch eines weiteren Diebstahls. Die beiden Jugendlichen werden sich vor der Jugendanwaltschaft Graubünden verantworten müssen. Die Kantonspolizei Graubünden weist darauf hin Wertgegenstände – sei es in Gebäuden, Fahrzeugen oder im Freien – nicht unbeaufsichtigt zu lassen.

Skitourengehänger abgestürzt

Pontresina: Am Sonntagnachmittag ist ein Skitourengehänger unterhalb der Fuorcla Bellavista in Pontresina abgestürzt. Er wurde schwer verletzt.

Der Schweizer war am Sonntagmorgen in Begleitung von zwei Kollegen von der Diavolezza zu einer Skitour auf den Piz Palü aufgebrochen. Vom Hauptgipfel stiegen die drei über den Spinasgrat zur Fuorcla Bellavista ab, um dann über das Foura Couloir hinunterzufahren. Dort hatte sich vor einigen Tagen eine Lawine gelöst. Im Bereich des Lawinenanrisses rutschte der vorausfahrende 53-Jährige aus und stürzte rund 150 Meter über das eisige Couloir ab. Die beiden Kollegen, die bei der Einfahrt in das Couloir gewartet hatten, alarmierten die Rega. Diese barg den Verletzten und überführte ihn ins Kantonsspital Graubünden nach Chur. Die beiden Kollegen wurden von der Heli Bernina, unterstützt durch einen Rettungsspezialisten des Schweizerischen Alpenclubs (SAC), geborgen.

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Domat/Ems hat einstimmig beschlossen:

- Der Teilrevision des kommunalen Steuergesetzes wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
 - Dem kommunalen Polizeigesetz sowie der Ordnungsbussenliste wurde in zweiter Lesung mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
 - Der Teilrevision Ortsplanung 2020 – Materialbewirtschaftung Deponie Plarenga wurde ebenfalls mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
 - Dem Objektkredit von Fr. 196 000 für den Neubau öffentliche Toilette Parkplatz Plong Vaschnaus wurde mit 15:0 Stimmen zugestimmt.
- Der Gemeinderat hat die Beantwortung folgender parlamentarischen Vorstösse zur Kenntnis genommen:
- Postulat «Unterstützung Härtefälle der Corona-Krise» von Stephan Schwager und Mitunterzeichnende
 - Postulat «Langsamverkehrsverbindung über den Rhein» von Andrea Bäder Federspiel und Mitunterzeichnende

Kaminbrand konnte rasch gelöscht werden



Bild: z.V.g.

Feuerwehreinsatz mit dem Hubretter.

Flims: Am Samstagmorgen ist es in Flims an der Via Nova zu einem Kaminbrand gekommen. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch löschen.

Um 06.41 Uhr ging auf der Einsatzzentrale der Kantonspolizei die Meldung ein, dass es in Flims in einer Bäckerei zu einem Brand gekommen ist. Die Feuerwehr Flims, unterstützt durch ein Hubretter-Team der Feuerwehr Chur,

war mit knapp 35 Einsatzkräften ausgerückt und hatte die Situation sehr schnell unter Kontrolle. Beim Brand handelte es sich um einen Kaminbrand, welcher gemäss ersten Erkenntnissen von der Backstube im Untergeschoss ausging. Der Verkehr auf der Via Nova musste für zirka zwei Stunden wechselseitig geregelt werden. Der Sachschaden ist erheblich. Personen wurden nicht verletzt. Die Kantonspolizei klärt die genaue Brandursache ab.

Rollerfahrer bei Verkehrsunfall verletzt



Bild: z.V.g.

In Chur ist es am Montagnachmittag (16.11.2020) an der Triststrasse zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Auto und einem Roller gekommen. Der 18-jährige Rollerfahrer wurde dabei verletzt.

Der 27-jährige ortsunkundige Autolenker fuhr über die Triststrasse in Richtung Emserstrasse als ihn sein Navigationsgerät zum Wenden aufforderte. Er hielt folglich an

und beabsichtigte retour auf einen Hausvorplatz zu fahren um dort zu wenden. Dabei hat der Automobilist den nachfolgenden 18-jährigen Rollerfahrer übersehen und ist mit diesem kollidiert. Letzterer stürzte zu Boden und verletzte sich dabei am rechten Arm. Mit dem Rettungswagen wurde der 18-Jährige ins Kantonsspital Graubünden überführt. An den beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden von mehreren hundert Franken.

Winterstarts 20/21

Lehrgänge Bereich Technik

- Dipl. Supply Chain Manager NDS HF
- Logistikkfachfrau/Logistikkfachmann mit eidg. FA
- Dipl. Qualitätsfachfrau/Qualitätsfachmann bzb
- Oberflächenspezialist/-in bzb-Teknos Feyco AG

Lehrgänge Bereich Wirtschaft

- Dipl. Betriebswirtschafter/-in NDS HF
- Dipl. in Management Skills & Leadership NDS HF
- Direktionsassistent/-in mit eidg. FA
- Finanzberater/-in IAF und Finanzplaner/-in mit eidg. FA
- Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool
- Marketing- und Verkaufsassistent/-in bzb

Besuchen Sie
uns am
Infoabend!

24. Nov. 2020,
19 Uhr, bzb Buchs